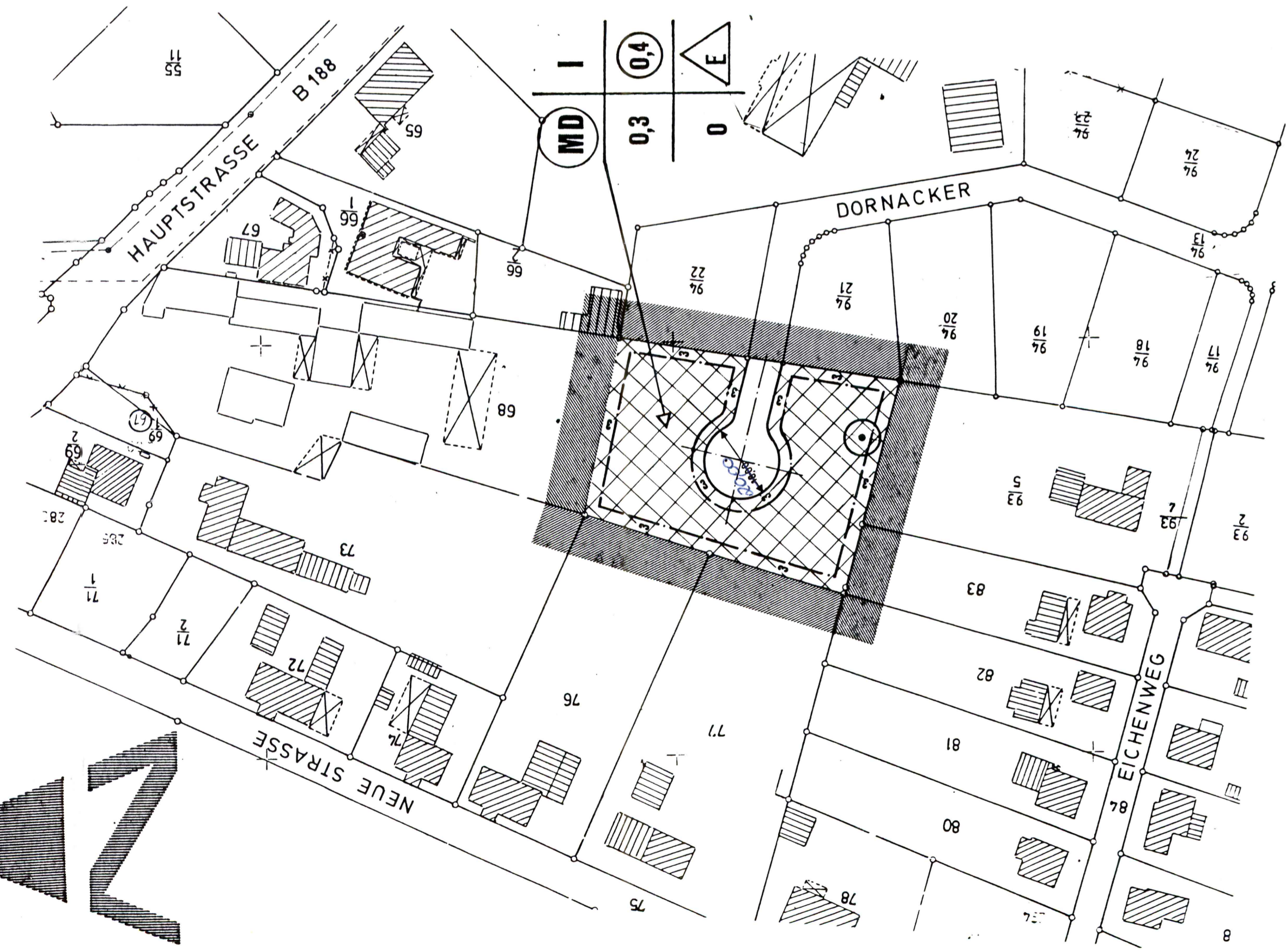
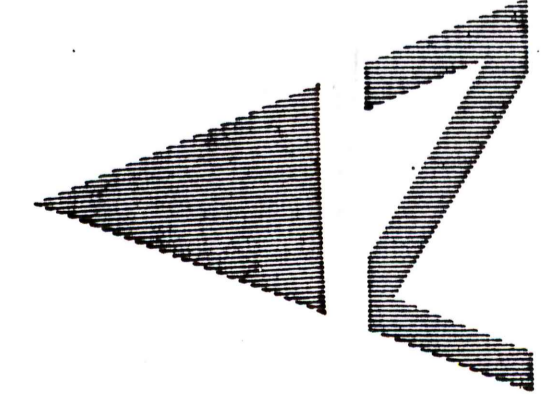




GELTUNGSBEREICH DER URFASSUNG
DES BEBAUUNGSPLANES
'DORNACKER'

Geltungsbereich der 1. vereinfachten
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6
'DORNACKER III', Ortschaft Ahnsen



VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in seiner Sitzung am 20.03.1996 als Satzung gemäß § 10 BauGB sowie die Begründung beschlossen.

Meinersen, 06.05.96
Gemeindedirektor
Niebuhr

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist dem Landkreis Gifhorn am gemäß § 11 BauGB angezeigt worden.
Der Landkreis Gifhorn hat bis zum 1995 die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht (§ 11 Absatz 3 Satz 2 BauGB).
Der Landkreis Gifhorn hat am 1995 (Az:) erklärt, daß er unter Vorlagen/m: Maßgaben - keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht (§ 11 Absatz 3 Satz 2 BauGB).

Gifhorn, 1995
Der Oberkreisdirektor
i.A.

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Absatz 3 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am 30.04.1996 im Amtsblatt Nr. 7 des Landkreises Gifhorn bekanntgemacht worden.

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 30.04.1996 in Kraft getreten.

Meinersen, 06.05.96
Gemeindedirektor
Niebuhr

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Nr. 1 und 2 BauGB beim Zustandekommen der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Meinersen 1997
Gemeindedirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Meinersen 2003
Gemeindedirektor

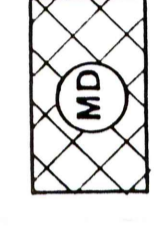
PRÄMBEL

Auf Grund des § 1 Absatz 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V. mit § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Meinersen die 1. vereinfachte Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 6, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/abzulehrenden/abzulehrenden/abzulehrenden-textlichen-Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Meinersen, 06.05.1996
Bürgermeister
Könecke
Gemeindedirektor
Niebuhr

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 und Baugesetzbuch - BauGB, § 1 bis 11 der Bauvorschriftenverordnung - BauVVO)



Dorfgebiete
(§ 9 BauVVO)

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 18 BauVVO)



Geschossflächenzahl als Höchstmaß

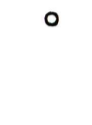


Grundflächenzahl

Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß



Bauweise, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauVVO)



Offene Bauweise

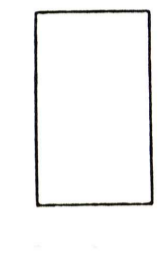


nur Einzelhäuser zulässig



Baugrenze

Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)



Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 und Aus. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)



Erhaltung von Bäumen siehe textliche Festsetzungen Nr. 2 der Urfassung

Sonstige Planzeichen

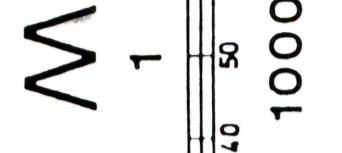


Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

URSCHRIFT

VEREINFACHTE 1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 6
MIT ÖRTLICHER BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG 'DORNACKER III'

GEMEINDE MEINERSEN ORTSCHAFT AHNSEN LANDKREIS GIFHORN



BSB PLANUNGSBÜRO KLAUS SCHROEDER ARCHITEKT
STADTENTWICKLUNG STÄDTEBAU BAULEITPLANUNG
38100 BRAUNSCHWEIG WILHELMSTRASSE 88 TELEFON 0531/44643

Planungsstand: 12.12.1995